



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Frauen,



Schuhe sind ein ganz besonderer Gegenstand des Alltages und vor allem der Mode. Für die meisten Frauen sind Schuhe ein wesentlicher Bestandteil ihrer Garderobe.

Aber Schuhe sind nicht nur geliebt und daher ein vergänglicher Modegegenstand, sie sind auch ein Jahrtausende alter Kulturgegenstand - Schuhe gehören zu den ältesten Kleidungsstücken überhaupt.

Darüber hinaus besitzen Schuhe eine große Symbolkraft, mit der die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Frauen abgebildet werden können. Schuhe verdeutlichen Standpunkte, spielen mit Klischees, erzählen von Schmerz und Spaß und sind nicht selten Mittelpunkt verschiedener Redewendungen, die Märchenwelt bedient sich ebenfalls des Themas:

Mal sind die Schuhe verflucht und stürzen die Trägerin in die Verzweiflung, mal bringen sie Rettung oder verhelfen - wie im gestiefelten Kater- sogar zu Ruhm und Ansehen.

Es kommt eben immer auf den jeweiligen Standpunkt an. Und selbst, wenn das längst nicht auf alle Frauen zutrifft, Schuhe sind ein Ausdruck der Persönlichkeit und ermöglichen das Spiel mit der Wandelbarkeit. Am Montag Sneakers, am Dienstag Pumps, am Mittwoch Flip-Flops - Frauen können von Tag zu Tag neu entscheiden, in welche Rolle und welchen Schuh sie schlüpfen möchten und welcher Schuh gerade passt.

Die Gleichstellungsstelle zeigt vom 8. März bis 6. April im Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte - Stadtarchiv die Ausstellung "geliebte, gelebte Schuhe - 50 Schuhe von Frauen, fotografiert von Gunda Oelmann".

Unter dem gemeinsamen Motto "Internationaler Frauentag - Wir ziehen uns nicht jeden Schuh an!" präsentieren sich die Verbände und Organisationen am 8. März 2008 den Bochumer Bürgerinnen und Bürgern auf dem Rathausvorplatz mit vielen Informationen und Aktionen zu ihrer wichtigen Arbeit.

Besuchen Sie die Frauenvereine und -verbände am 8. März 2008, 11.00 - 13.00 Uhr, auf dem Rathausvorplatz und nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und auszutauschen!

Auch die Veranstaltungen im Rahmen der Frauenwochen stellen die unterschiedlichen Situationen von Frauen in den Mittelpunkt, verdeutlichen unterschiedliche Standpunkte und Wege, sind mal sportlich, mal unterhaltsam, mal erotisch, auch ernst und nachdenklich machend.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude an den Denkanstößen und Anregungen, die von den Frauenwochen 2008 ausgehen.



Regina Czajka

Gleichstellungsbeauftragte

#### **Hinweis**

**Einige Veranstaltungen richten sich ausschließlich an Frauen, bitte beachten Sie die Ankündigungstexte.**

## **“Internationaler Frauentag 2008 Wir ziehen uns nicht jeden Schuh an!”**

---

Aktionen zum Internationalen Frauentag 2008

Samstag, 8. März 2008, 11:00 - 13:00 Uhr  
Rathausvorplatz

Der Internationale Frauentag 2008 wird auch in diesem Jahr von den Bochumer Frauenvereinen, -verbänden und -organisationen zu einem gemeinsamen Aktionstag unter dem Motto “Internationaler Frauentag 2008 - Wir ziehen uns nicht jeden Schuh an!” genutzt.

Am 8. März präsentieren sich die Teilnehmerinnen den Bochumer Bürgerinnen und Bürgern mit ihrer Arbeit auf dem Rathausvorplatz und laden zur Information und zum Meinungsaustausch ein.

Drückt Sie der Schuh in FrauenSachen? Haben Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik? Brauchen Sie Informationen? Am 8. März haben Sie Gelegenheit, mit den Frauenvereinen und -verbänden ins Gespräch zu kommen!

Besondere Aktionen:

- NORA e. V., Beratung für Frauen und Mädchen, Kortumstr. 45, 44787 Bochum, Tel. 0234/962995/6 präsentiert eine Straßenaktion mit der Theater- und Aktionskünstlerin Christine Bargstedt
- Wildwasser Bochum e. V.  
An den Lothen 8, 44892 Bochum, Tel. 0234/297666 zeigt die Aktion  
“Sexuelle Gewalt nicht wieder unter den Teppich kehren”.  
Dies wird symbolisch von Frauen ohne Worte dargestellt.

Ansprechpartnerin

Angelika Netz, Gleichstellungsstelle,  
Tel. 0234/910-1155, e-mail: ANetz@bochum.de



## “geliebte, gelebte Schuhe”

---

Fotoausstellung

50 Schuhe von Frauen, fotografiert von Gunda Oelmann

Samstag, 8. März bis Sonntag, 6. April 2008

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr

Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte - Stadtarchiv,  
Wittener Str. 47

Die Fotografin und Diplomrestauratorin für Textil und Malerei Gunda Oelmann hat 50 Schuhe von unterschiedlichen Frauen aus ihrem persönlichen Umfeld ausgewählt und fotografiert.

Es sind Bekleidungsstücke, die meistens immer noch benutzt werden, und die Gebrauchsspuren und eine ganz eigene Geschichte aufweisen.

Die entstandenen Fotos reichen vom klassisch wirkenden Modefoto bis hin zum bizarren poetischen Arrangement, das neben Ekstatischem auch mal kitschig sein kann und sind eigene imaginale Portraits ihrer jeweiligen Besitzerin.

Formal haftet dem Schuhwerk (hier zunächst und ausschließlich dem weiblichen) - als intimmem und sehr persönlichen Objekt und immer währendem Gegenstand der Faszination - eine scheinbar mythische Energie an.

Nähere Information zu Gunda Oelmann finden Sie unter [www.iwa-galerie.de](http://www.iwa-galerie.de) .

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: frei

Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin

Gleichstellungsstelle der Stadt Bochum

Ansprechpartnerin

Claudia Evers, Tel. 0234/910-3297,

e-mail: [CEvers@bochum.de](mailto:CEvers@bochum.de)

## „Schu(h)blade - in lesbischen Schuhen stecken“

---

Fotoausstellung

Samstag, 1. März bis Mittwoch, 30. April 2008

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 14:00 - 20:00 Uhr

Café freiRAUM, Kortumstr. 143

Eine Fotoausstellung über die Lieblingsschuhe lesbischer Frauen. Lesbische Frauen schreiben ein Kurzportrait mit einem Foto von sich und ihren Lieblingsschuhen. Sie gehen der Frage nach, was sie auf ihrem Lebensweg mit diesen Schuhen verbindet. Die Ausstellung will veranschaulichen: Welche Frau trägt welchen Schuh? Und ist dies, das was wir von lesbischen Frauen erwartet hätten, oder müssen wir unsere Denkschublade öffnen und umsortieren?

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: frei

Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin

Rosa Strippe e. V., Kortumstr. 143, 44787 Bochum

Ansprechpartnerin

Andrea Mielek, Tel. 0234/6404621,

e-mail: orga@rosastrippe.de

## **Sichtwechsel**

### **Was ist dran an der**

### **„Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs?“**

### **Studien lesen lernen!**

---

Anke Steckelberg,  
Universität Hamburg, Gesundheitswirtschaft

Dienstag, 26. Februar 2008, 19:00 Uhr  
VHS Bochum, Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ)  
Raum 1048

In der Veranstaltung erfahren Sie etwas über die Grundlagen medizinischer Forschung. Welche Studien sind notwendig, um Aussagen zur Wirksamkeit einer Behandlung machen zu können? Wo lauern Trugschlüsse? Wie können Studienergebnisse verstanden und beurteilt werden?

Die unterschiedlichen Einschätzungen zum Nutzen der HPV-Impfung aufgrund der veröffentlichten Studien sind dafür nur ein Beispiel. Für diese Veranstaltung brauchen Sie keine besonderen mathematischen oder statistischen Vorkenntnisse!

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich, Tel. 0234/910-1555

Veranstalterin

VHS Bochum in Kooperation mit dem Gen-Archiv Essen und der Stiftung-W, Wuppertal

Ansprechpartnerin

Doris Hens, Tel. 0234/910-2864,  
e-mail: DHens@bochum.de

## „Ich bestimme, wo es lang geht!“

---

Informationen zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Mittwoch, 27. Februar 2008, 10:00 - 12:00 Uhr  
Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Bergstr. 224

Jeder Mensch kann, unabhängig von seinem Alter, durch Unfall oder Krankheit in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbständig regeln kann.

Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, sind:

- ◆ Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin?
- ◆ Wer handelt oder entscheidet für mich?
- ◆ Wie wird mein Wille beachtet?

Vorsorge zu treffen und selbst zu bestimmen, wo es lang geht, ist durch eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung möglich.

In einer Informationsveranstaltung klärt der Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Sie über diese Vorsorgemöglichkeiten auf.

Für die Dauer der Veranstaltung bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Frauen/Menschen ab 18 Jahren unabhängig von Konfession, Nationalität, Geschlecht

Eintritt: frei

Anmeldung ist erforderlich, Tel. 0234/95501-0,  
Kinderbetreuung bitte bei der Anmeldung angeben

Veranstalterin

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.,  
Bergstr. 224, 44807 Bochum

Ansprechpartnerinnen

Frau Pistner, Frau Bednorz  
Tel. 0234/95501-0, e-mail: info@skf-bochum.de

## Besichtigung der neuen Synagoge

---

Mittwoch, 27. Februar 2008, 15:00 - 17:00 Uhr  
Synagoge, Castroper Straße

Ein architektonisch wertvolles Wahrzeichen für jüdisches Leben in Bochum.

Eindrucksvolle Einweihung am 16.12.2007.

Die Führung übernimmt der Vorsitzende des Freundeskreises Herr Gerd Liedtke.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Eintritt: frei, Spenden erwünscht  
Anmeldung ist erforderlich, Tel. 02327/3981/82110

Veranstalterin  
Frauen-Union der CDU

Ansprechpartnerinnen  
Kathrin Witteler/Gabi Meckelburg  
in Kooperation mit Ingrid Borchert, Tel. 02327/81110

## Wie gestalte ich meinen Alltag?!

---

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Freitag, 29. Februar 2008, 16:00 Uhr  
Herbert-Siebold-Haus, Engelsburger Str. 168

Bedürfnisse, Interessen, Angebote  
Kleine musikalische Beiträge und internationales Büfett

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Bürgerinnen und Bürger

Eintritt: frei, Spenden sind erwünscht  
Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0234/707879

### Veranstalterin

IFAK e. V., Stadtteiltreff Hustadt,  
Integrationsagentur Querenburg  
in Kooperation mit Media e. V. und Förderverein „Hustadt“

### Ansprechpartnerinnen

Frau Hajo, Tel. 0234/707879,  
e-mail: [Hustadt@ifak-bochum.de](mailto:Hustadt@ifak-bochum.de),  
Frau Fradina, Tel. 0234/8597932

## **Was Frauen stark macht!**

---

Samstag, 1. März 2008, 11:00 - 15:00 Uhr  
Frauen-Gesundheits-Zentrum (FGZ), Alsenstr. 27

Speziell auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmte Beratungs-, Bildungs- und Kursangebote als Alternative zum existierenden Gesundheitswesen. Frauengesundheit wird von anderen Faktoren als bei Männern beeinflusst. Wir bieten einen Raum zum Austausch von Frauen für Frauen mit regelmäßigen Öffnungszeiten und z. T. kostenlosen Veranstaltungen in ehrenamtlicher Arbeit.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Frauen jeden Alters

Eintritt: frei  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
Verein zur Förderung der Frauengesundheit  
im Ruhrgebiet e. V.

Ansprechpartnerin  
Jutta Claus, Tel. 01792020578,  
e-mail: wjclaus@t-online.de

## Netzwerk gegen häusliche Gewalt in Bochum - Netzwerktreffen

---

Montag, 3. März 2008, 10.00 - 12.00 Uhr  
Kleiner Sitzungssaal, Rathaus Bochum,  
Willy-Brandt-Platz 2 - 6

Jede dritte Frau wird, statistisch gesehen, einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt durch ihren Lebenspartner. Frauen erleben damit öfter Gewalt zu Hause als auf der Straße, und es ist besonders schwer, einen Weg aus einer Gewaltbeziehung zu finden.

Das Spektrum häuslicher Gewalt reicht von Beleidigung, Einschüchterung, Demütigung, Bedrohung, Isolation, seelischer Gewalt bis hin zu schweren körperlichen Misshandlungen beziehungsweise Verletzungen, sexueller Gewalt oder gar Tötung.

Ziel des "Netzwerkes gegen häusliche Gewalt" ist es, Betroffenen möglichst zeitnah und wirksam Hilfe anzubieten.

Bei den Treffen des Netzwerkes informieren sich die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure über aktuelle Entwicklungen und zu verschiedenen Themenschwerpunkten.

**In dieser Sitzung stellt u. a. die Beratungsstelle agisra e. V. aus Köln ihre Arbeit und das Projekt "Recht auf Selbstbestimmung - gegen Zwangsverheiratung" vor.**

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen, die im Netzwerk mitarbeiten oder sich für eine Mitarbeit interessieren

Eintritt: frei

Anmeldung erbeten

Veranstalterin

Stadt Bochum, Gleichstellungsstelle, in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Bochum, Opferschutz

Ansprechpartnerin

Birgitta Gronau, Tel. 0234/910-1432,  
e-mail: BGrönu@bochum.de

## Frauenfrühstück

---

Dienstag, 4. März 2008, 9:30 - 11:00 Uhr  
Streesemannstr. 11 - 13

Gemeinsames Frühstück für Frauen, die ehrenamtlich tätig sind bzw. sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessieren.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Frauen, die sich für das Ehrenamt interessieren

Eintritt: frei  
Anmeldung ist erforderlich, Tel. 02327/3739

Veranstalterin  
Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes kath.  
Frauen und Männer Wattenscheid e. V.,  
Probst-Hellmich-Promenade 28, 44866 Bochum

Ansprechpartnerin  
Birgit Schiller, Tel. 02327/3739,  
e-mail: schiller@skfm-wattenscheid.de

## Tag der offenen Tür

---

Mittwoch, 5. März 2008, 10:00 - 16:00 Uhr  
Beratungsstelle donum vitae, Am Kortländer 1

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: frei  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
Beratungsstelle donum vitae,  
Am Kortländer 1, 44787 Bochum

Ansprechpartnerin  
Inge Pleiss, Tel. 0234/6408904

# **KIBIZ, Kindertagesstättenschließungen, Nokia-Schließung - wie und wo sollen wir Frauen weiter arbeiten können und unsere Kinder großziehen?**

---

Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 5. März 2008, 19:30 Uhr  
Café freiRAUM, Kortumstr. 143

Couragierte Diskussion mit Betroffenen, Erzieherinnen, Mütter und allen, denen die Zukunft der Kinder und Jugendlichen und Fraueninteressen am Herzen liegen.

Männer sind dabei zugelassen.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Bürgerinnen und Bürger

Eintritt: frei  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
Courage e. V. Ortsgruppe Bochum

Ansprechpartnerin  
Susanne Hecker, e-mail: SusanneHecker@gmx.net

## Schwanger! Und nun?

---

Mittwoch, 6. März 2008, 10:00 - 12:00 Uhr  
Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Bergstr. 224

Beim Frühstückstreff können Kontakte geknüpft und Erfahrungen über Schwangerschaft, Geburt und Leben mit Kind ausgetauscht werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Schwangere und Mütter

Eintritt: frei

Anmeldung ist erforderlich, Tel. 0234/95501-0

Veranstalterin

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.,  
Bergstr. 224, 44807 Bochum

Ansprechpartnerinnen

Frau Leisse/Frau Jansen-Martin  
Tel. 0234/95501-0

**Bedeutende Ostdeutsche Frauen**  
**„Edith Stein, eine deutsche Philosophin, Frauenrechtlerin**  
**und katholische Nonne jüdischer Herkunft“**

---

Vortrag in Wort und Bild

Donnerstag, 6. März 2008, 16:00 Uhr  
Ostdeutsche Heimatstube Bochum, Neustr. 5

Edith Stein, 12. Oktober 1891 in Breslau geboren wurde am 9. August 1942 in Auschwitz ermordet. Sie ist als Jüdin geboren, ließ sie sich 1922 katholisch taufen. Am 11. Oktober 1998 wurde sie heilig gesprochen. Edith Stein gilt als eine der Patroninnen Europas, sie war Frauenrechtlerin und Philosophin.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Eintritt: frei  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
Bund der Vertriebenen, Kreisverband Bochum e. V.,  
Neustr. 5, 44787 Bochum

Ansprechpartner  
Leo Köhler, Neustr. 5, Tel. 0234/14740

## Dieser Schuh passt uns nicht!

---

Frauen-Frühstück mit Diskussion

Freitag, 7. März 2008 und  
Freitag, 14. März 2008, jeweils 10:00 - 12:00 Uhr  
AWO Centrumcultur, Alter Markt 1, Eingang Weststraße

Wir wollen in entspannter Atmosphäre Bilder, Ideen, Vorurteile  
gemeinsam besprechen und auswerten.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Migrantinnen und deutsche Frauen

Eintritt: frei  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
AWO Centrumcultur, Alter Markt 1, Eingang Weststraße,  
44866 Bochum

Ansprechpartnerin  
Gabriela Osterkamp-Centeno, Tel. 02327/328823,  
e-mail: g.osterkamp@awo.ruhr-mitte.de

## **Breakfast on Pluto**

---

Kinofilm

Freitag, 7. März 2008, 21:15 Uhr

endstation kino, Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108

BREAKFAST ON PLUTO erzählt von der Suche nach Liebe und Geborgenheit des jungen irischen Transvestiten Patrick „Kitten“ Braden, der es im London der 70er Jahre zu einiger Berühmtheit auf dem Straßenstrich rund um den Piccadilly Circus bringt. 1958 wird Patrick in Nordirland geboren. Patrick ist ein Findelkind - das Resultat eines „Fehltritts“ des Dorfgeistlichen. Seine Mutter ist seit seiner Geburt verschwunden. Patrick wächst bei einer Pflegemutter auf: der boshafte, trinkfeste Chefin des örtlichen Pubs. Früh entdeckt Patrick eine Vorliebe für die Kleider und Lippenstifte. In seinen Teenager-Jahren, als Glam-Rocker mit beträchtlichem Mascara-Verbrauch, legt Patrick sich immer wieder mit den dörflichen Autoritäten an - bis er auf der Suche nach seiner leiblichen Mutter das bigotte Irland verlässt und nach London geht. Doch „Kitten“ findet sich nur schwer in dem grausam-grotesken Leben der Metropole zurecht. Die Suche nach seiner Mutter gestaltet sich zu einer wahren Odyssee, bei der er den skurrilsten Menschen begegnet, beinahe umgebracht wird - und schließlich an dem einzigen Ort landet, von dem er glaubte, ihn für immer hinter sich gelassen zu haben: seine Heimatstadt...

Ein Film von Regisseur Neil Jordan, mit Cillian Murphy, Stephen Rea, Liam Neeson sowie Sänger Bryan Ferry.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: 5,00 Euro

Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin

Madonna e. V. in Kooperation mit endstation kino und Rosa Strippe Bochum

Ansprechpartnerinnen

Astrid Gabb/Dorothee Schmidt, Tel. 0234/685750,  
e-mail: gabb@madonna-ev.de

## Erotischer Tanz für Frauen ab 50

---

Selbsterfahrungsworkshop zum Thema „sexuelle Selbstbestimmung der Frau“ mit Viola Voigt, Burlesk-Tänzerin und Choreografin aus Berlin

Samstag, 8. März 2008, 14:00 - 19:00 Uhr, und

Sonntag, 9. März 2008, 11:00 - 16:00 Uhr

je inkl. 1 Stunde Pause

VHS Bochum, Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ)

Das eigene erotische Potential entdecken, den Tanz des Lebens finden, mit der nackten Seele den nackten Körper entdecken - das ist die Zielstellung dieses Seminars. Der Burleske Tanz lebt ausschließlich von der Persönlichkeit seiner Darstellerinnen. Idealmaße gibt es nicht! Das Zauberwort lautet Authentizität.

Erster Tag: „Eigenes Potential entdecken“, Zweiter Tag: „Die Selbstinszenierung“

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Frauen ab 50

Eintritt: frei, da gefördert durch die Bochum-Agenda 21

Anmeldung: Madonna e. V.,

Dorothee Schmidt, Astrid Gabb, Tel. 0234/685750

Veranstalterin

Madonna e. V. in Kooperation mit der VHS Bochum und gefördert durch die Bochum-Agenda 21

Ansprechpartnerinnen

Astrid Gabb/Dorothee Schmidt, Tel. 0234/685750,

e-mail: gabb@madonna-ev.de

**„Die Menschenrechte haben kein Geschlecht!“  
Hedwig Dohm, 1876**

---

Diskussionsveranstaltung

Samstag, 8. März 2008, 18:00 - 21:00 Uhr  
Vifi Treffpunkt, Markstr. 118 A

Ein altes Thema wird neu betrachtet:  
Emanzipation und Gleichberechtigung unter dem Einfluss von  
Zeit und Gesellschaft - ein interkultureller Austausch vietna-  
mesischer Studentinnen und interessierter deutscher Frauen  
und Männer.

Außerdem: - Diavortrag über Frauenarbeit und -berufe in  
Vietnam  
- gemeinsames Abendessen

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle am Thema interessierten Frauen und Männer

Eintritt: frei

3,00 Euro bei Teilnahme am gemeinsamen Essen

Anmeldung zum Essen erforderlich unter:

Tel. 02302/698240, 0234/5880530 oder 01722771041

Veranstalterin

Vietnamesische Interkulturelle Fraueninitiative  
in Deutschland e. V.

Ansprechpartnerin

Nguyen, thi My-Hanh, Tel. 01722771041,

e-mail: Nguyen@vifi.de

## “Ich hatte doch nur Heintje“ - Kordula Völker

---

Frauenfrühstück mit Kabarett

Sonntag, 9. März 2008, ab 11:00 Uhr  
Gewerkschaftshaus, Alleestr. 80

Der Titel erklärt, warum Kordula Völker irgendwann gar nicht anders konnte, als sich dem Kabarett zuzuwenden. Und das ist gut so! Nun steht sie wieder im Premierenlicht. Diesmal aber nicht allein. Mit dabei sind: ihr Alter, ihr Ego und 2 Fragen, die sich nicht stellen wollen.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: 8,00 Euro  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
DGB Region Mark, Büro Bochum/Kreisfrauenausschuss

Ansprechpartnerin  
Roswitha Wolf, Tel. 01719714082,  
e-mail: Wolf-Roswitha@t-online.de

## Den Kindern eine Zukunft!

---

### Diskussionsveranstaltung

Sonntag, 9. März 2008, 16:00 Uhr

Gaststätte „Alte Zeit“,

Birkhuhnweg 15, Bochum-Langendreer

(erreichbar mit den öffentlichen Linien 310, 366, 364 und 370)

Während die Bundesfamilienministerin vom Wohl der Kinder spricht, verabschiedeten ihre Parteifreunde in NRW ein Gesetz (KIBIZ), das drastische Verschlechterungen für die Kinderbetreuung und Kindergärten zur Folge haben wird. Das geht besonders auf den Rücken der Frauen. Dagegen entwickelten sich erfolgreiche Demonstrationen in Bochum und vor dem Landtag in Düsseldorf. Ebenso werden weitere Aktionen gegen die geplanten Stilllegung von Kindergärten durch die katholische Kirche stattfinden. Wir wollen gemeinsam über die Ursachen und den weiteren Weg informieren und gemeinsam diskutieren. Eine Welt, die nicht nach dem Profitgesetz ausgerichtet ist, könnte den Kindern eine Zukunft ohne wirtschaftliche Not schaffen, in der alle Ausbildung und Arbeit hätten.

Nach einer Einführung wird gemeinsam diskutiert.

Diese Veranstaltung richtet sich an:

alle Frauen und Männer, die sich für eine lebenswerte Zukunft für die Kinder einsetzen wollen

Eintritt: 1,00 Euro Unkostenbeitrag

Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin

MLPD Bochum

Ansprechpartnerin

Jutta Kleiner, Ovelacker Str. , 44892 Bochum,

Tel. 0234/296460

## Sichtwechsel

### Was ist dran an der

### „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs?“

### Frauen in Costa Rica als Versuchskaninchen!?

---

Monika Feuerlein,  
Gen-ethischer Informationsdienst, Berlin

Dienstag, 11. März 2008 19:00 Uhr  
VHS Bochum, Bildungs- und Verwaltungszentrum (BVZ),  
Raum 1048

Die Veranstaltung geht der Frage nach, an welchen Menschen eigentlich die vielen neuen Arzneimittel vor ihrer Zulassung getestet und erprobt werden. Beispiel Cervarix: dieser HPV-Imstoff wurde in großem Maße an Frauen in Costa Rica getestet. Wie die Herstellerfirma in Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden dabei vorgeht, wurde nur dank der Recherche einer unabhängigen Frauenorganisation öffentlich.

Inzwischen werden die meisten Medikamente für die Menschen in den wohlhabenden Ländern an Menschen der sogenannten Dritten Welt erprobt. Was das bedeutet und wie das konkret vor sich geht, darüber wird hierzulande gerne geschwiegen. In dieser Veranstaltung erfahren Sie mehr dazu.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich, Tel. 0234/910-1555

Veranstalterin

VHS Bochum

Ansprechpartnerin

Doris Hens, Tel. 0234/910-2864,

e-mail: DHens@bochum.de

## **Stationäre und ambulante Schmerztherapie bei Tumorerkrankungen**

---

Dr. Reckinger,  
Ev. Krankenhaus in Herne,  
Abt. Schmerztherapie und Palliativmedizin

Mittwoch, 12. März 2008, 17:30 Uhr  
Beratungsstelle für Krebsbetroffene, Westring 43

Sozialrechtliche und psychologische Betreuung von Krebspatientinnen. Gesprächskreise und Sportgruppen (Wassergymnastik und Turnen)

Termine und Sprechzeiten:  
montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Krebsbetroffene und alle Interessierten

Eintritt: frei  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene e. V. Bochum,  
Beratungsstelle Westring 43, 44787 Bochum

Ansprechpartnerin  
Monika Lange, Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel. 0234/681020,  
e-mail: Krebs-Selbsthilfe-Beratung-Bo@t-online.de

## Informationsveranstaltung zum Thema Zwangsheirat

---

Mittwoch, 13. März 2008, 19:00 - 21:00 Uhr  
MIRA e. V., Westring 43

„Die Ehe darf nur auf Grund der freien und vollen Willenserklärung der zukünftigen Ehegatten geschlossen werden.“  
(Artikel 16 (2) der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, 1948)

Jeder Mensch hat das Recht, frei zu entscheiden, wen er heiratet. Dieses gilt für Mädchen wie für Jungen, ganz unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe und Alter.

Leider sieht die Realität oft anders aus. Es kommt in allen Ländern und Kulturen vor, dass junge Menschen gegen ihren Willen verheiratet werden. Auch in Deutschland leiden junge Menschen unter den Folgen einer erzwungenen Heirat.

In welchen Ländern, Kulturen oder Religionen kommen Zwangsehen vor?

In der öffentlichen Diskussion gibt es Tendenzen, Zwangsverheiratung bestimmten Kulturkreisen, Ländern oder Religionsgemeinschaften zuzuordnen. Es ist ausgesprochen wichtig, immer wieder darauf hinzuweisen, dass Zwangsverheiratung in allen Ländern und Kulturen dieser Erde vorkommt. Die kulturelle Tradition spielt zwar eine ausschlaggebende Rolle, ist jedoch niemals der alleinige Beweggrund.

Mitarbeiterinnen von MIRA e. V. berichten über Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten zum Thema Zwangsheirat.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

Eintritt: frei

Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin

MIRA e. V., Westring 43, 44787 Bochum

Ansprechpartnerin

Hatice Ünlübayir, Tel. Büro 0234/3259176, priv. 0234/382823

## “Clara Zetkin: Dort kämpfen, wo das Leben ist”

---

Lesung mit

Florence Hervé, Journalistin, Dozentin, Autorin

Donnerstag, 13. März 2008, 19:00 Uhr

Ehemaliger Gemeindesaal der Christuskirche, Westring 26 b

Für Kaiser Wilhelm II. war sie die „gefährliche Hexe des Deutschen Reiches“, für den französischen Dichter Aragon „die Frau der neuen Zeit ..., die Frau, die dem Mann gleich ist“. Clara Zetkin war nicht nur die Begründerin der sozialistischen Frauenbewegung in Deutschland und Mitinitiatorin des Internationalen Frauentags. Sie prägte die internationale Frauenbewegung. Ihre Thesen zur Frauenerwerbstätigkeit, zur Schulbildung, zu Krieg und Frieden oder zum Faschismus sind neu zu entdecken.

Dr. Florence Hervé liest aus ihrem Buch „Clara Zetkin oder Dort kämpfen, wo das Leben ist“. Florence Hervé arbeitet als Journalistin und Dozentin und ist Autorin zahlreicher Bücher. Sie ist Herausgeberin von „Das Weiberlexikon“, dem Kalender „wir frauen“ (mit Renate Wurms) und von „absolute Simone de Beauvoir“. Zuletzt erschien im Dietz Verlag Berlin „Clara Zetkin oder: Dort kämpfen, wo das Leben ist“.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle interessierten Menschen

Eintritt: frei

Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin

DIE LINKE. Kreisverband Bochum

Ansprechpartnerin

Petra Malik, Tel. 0234/3241500,  
e-mail: [info@dielinke-bochum.de](mailto:info@dielinke-bochum.de)

## Die Selbstuntersuchung der weiblichen Brust

---

Referentin

Jutta Benninghoven, Ärztin

Donnerstag, 13. März 2008, 19:00 - 20:30 Uhr  
pro familia, Hans-Böckler-Str. 10 a

Viele Frauen untersuchen sporadisch selbst ihre Brust. Doch die meisten sind unsicher, welche Strukturen in der Brust normal und welche auffällig sind. Durch eine systematische Anleitung zur Brustselbstuntersuchung können Frauen nachgewiesener Maßen größere Sicherheit erreichen und ihren eigenen Untersuchungen mehr vertrauen.

An diesem Abend wird das MammaCare-System aus den USA vorgestellt. An Hand von Video und Modell wird die Methode ausführlich erklärt.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Frauen

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich, Tel. 0234/910-1555

Veranstalterin

pro familia Beratungsstelle Bochum in Kooperation mit der  
VHS Bochum

Ansprechpartnerin

Jutta Benninghoven

e-mail: [jutta.benninghoven@profamilia.de](mailto:jutta.benninghoven@profamilia.de)

Freitag, 14. März 2008, 18.30 Uhr  
VHS Bochum, Clubraum

Billige Frauenarbeitsplätze sind ein „Standortfaktor“ für die Produktion von Schuhen und Kleidung. Für einen Markensportschuh beträgt der Lohnanteil z. B. 0,4 %, der Werbeetat hingegen mindestens 8,5 % des Ladenpreises. Das Maquiladora-System in Lateinamerika gehört zur gewinnträchtigen sogenannten „Lohnveredelungsindustrie“. Unternehmen wie Puma, C&A, H&M, adidas, Nike lassen in diesen Sonderwirtschaftszonen produzieren. Ein Blick hinter die Kulissen dieser „Marken“unternehmen. Wir stellen ein Projekt der Regionalgruppe Bochum in Kolumbien vor, und im Anschluss gibt es Gelegenheit, zu diskutieren und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierte, besonders eingeladen sind Gewerkschafterinnen, Internationalistinnen, Lateinamerika-Freunde

Eintritt: 2,00 Euro Vollverdiener, 1 Euro ermäßigt  
(Unkostenbeitrag für das Filmteam von „Zwischenzeit“)  
Anmeldung ist nicht erforderlich

### Veranstalterin

Solidarität International e. V., Regionalgruppe Bochum, „zwischenzeit“, Initiative für soziale, interkulturelle und ökologische Forschung, Analyse und Bildung e. V., Münster

### Ansprechpartnerin

Helga Böttigheimer, Telemannstrasse 13, 44869 Bochum,  
Tel. 02327/321332, e-mail: c-boettigheimer@versanet.de

## **„Zieh die Turnschuhe an“**

### **Sportlicher Schnuppernachmittag für Migrantinnen**

---

Samstag, 15. März 2008, 14:30 - 18:00 Uhr  
Vereinsheim des Linden-Dahlhausener Turnverein  
„Turnschuh“, Hilligenstr. 16

Vorgestellt werden verschiedene Sportangebote wie z. B.

- Arbeit mit Kleingeräten
- Aerobic
- Wirbelsäulen-Gymnastik
- BOP
- Fußgymnastik
- Lerne deinen Körper kennen
- Entspannung

Die verschiedenen Angebote sollen das Interesse am Sport von Frauen für Frauen mit Migrationshintergrund wecken.

Um die verschiedenen Sportaktivitäten auszuüben, ist es unbedingt erforderlich, festes Schuhwerk und bequeme Kleidung zu tragen.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
ausschließlich Frauen

Eintritt: frei

Anmeldung ist erforderlich

Stadtsporthund Bochum, Tel. 0234/9613921,

e-mail: [info@sport-in-bochum.de](mailto:info@sport-in-bochum.de)

Veranstalterin

Frauenbeirat Stadtsporthund Bochum

Ansprechpartnerin

Christiane Bramsiepen,

e-mail: [Bramsiepen@t-online.de](mailto:Bramsiepen@t-online.de)

## Frauenstadtrundgang - eine Spurensuche

---

Samstag, 15. März 2008, 15:00 - ca. 17:00 Uhr  
Treffpunkt Rathausvorplatz an der Glocke



Das Frauenarchiv ausZeiten lädt ein zum ersten Bochumer Frauenstadtrundgang. Besucherinnen haben die Gelegenheit, historische Frauen aus dem Bochum des 19. und 20. Jahrhunderts kennen zu lernen. So erfahren sie, welche Spuren zum Beispiel die Politikerin Nora Platiel, die Anwältin Ottilie Schönewald oder die Pastorin Ursula Schafmeister hinterlassen haben - in der Stadt, aber auch in der Geschichte der Frauenbewegung.

Der Stadtrundgang ist eine Veranstaltung von Frauen für Frauen. Es führt Linda Wotzlaw.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Frauen und Schülerinnen

Eintritt: 3,50 Euro  
Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalterin  
Frauenarchiv ausZeiten e. V.  
Herner Str. 266, 44809 Bochum in Kooperation mit der VHS

Ansprechpartnerinnen  
Rita Kronauer, Tel. 0234/503282,  
e-mail: [info@auszeiten-frauenarchiv.de](mailto:info@auszeiten-frauenarchiv.de);  
Doris Hens, VHS Bochum, Tel. 0234/910-2867,  
e-mail: [DHens@bochum.de](mailto:DHens@bochum.de)

## **FrauenSachen**

### **Ausstellung „SIEBEN UND NEUNZIG SACHEN - SAMMELN - BEWAHREN - ZEIGEN“**

---

Referentinnen

Silke Breidenbach, Kunsthistorikerin

Dr. Ingrid Wölk, Leiterin des Bochumer Zentrums für Stadtgeschichte - Stadtarchiv

Sonntag, 16. März 2008, 15:00 - 16:00 Uhr

Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte - Stadtarchiv,  
Wittener Str. 47

Eine Führung aus weiblicher Sicht auf die erste Ausstellung des Bochumer Zentrums für Stadtgeschichte

**SIEBEN UND NEUNZIG SACHEN - SAMMELN - BEWAHREN - ZEIGEN**

„97 Sachen“ aus unterschiedlichen Epochen (von der Urzeit bis zur Gegenwart) vertreten 97 Jahre Bochumer Sammlungsgeschichte. In sprachlich-assoziativ zusammengestellten Gruppen trifft der Besucher auf Bekanntes und Unbekanntes, Kurioses und Alltägliches, Wertvolles und scheinbar Unbedeutendes. Das Objekt steht dabei immer im Mittelpunkt.

Diese Veranstaltung richtet sich an:

historisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Eintritt: frei

Anmeldungen erforderlich unter der Tel. 0234/910-9510

Veranstalterin

Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte - Stadtarchiv,  
Wittener Str. 47, 44789 Bochum, in Kooperation mit der  
Gleichstellungsstelle Bochum

Ansprechpartner

Christoph Manderer, Tel. 0234/910-9503,

Fax: 0234/910-913, e-mail: cmandera@bochum.de

## **Frauenpolitik ist Gesellschaftspolitik Die Gesellschaft im Wandel**

---

Öffentliche Diskussionsveranstaltung

27. März 2008, 19:00 Uhr  
Falkenheim, Akademiestr. 69

Eine Diskussion mit Referentinnen aus Politik, Kirche, Gewerkschaft, Wirtschaft und Verbänden zur Umsetzung der Gleichstellung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauenförderung und Gender-Mainstreaming.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
alle Interessierten

### Veranstalterin

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen des SPD  
Unterbezirks Bochum, ASF Bochum

### Ansprechpartnerin

Marianne Wallach, e-mail: [mariannewallach@aol.com](mailto:mariannewallach@aol.com)

## **Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht. Auch ein Frauenrecht!**

---

Podiumsdiskussion

Donnerstag, 3. April 2008, 17:00 Uhr  
Herbert-Siebold-Haus, Engelsburger Str. 168

mit Teilnahme von PolitikerInnen, WissenschaftlerInnen und  
VertreterInnen von Vereinen  
kleine musikalische Beiträge, internationales Büfett

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Bürgerinnen und Bürger

Eintritt: frei, Spenden sind erwünscht  
Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0234/707879

### Veranstalterin

IFAK e. V., Stadtteiltreff Hustadt, Integrationsagentur Queren-  
burg in Kooperation mit Media e. V., Jiyen e. V. Interkultureller  
Verein gegen Zwangsheirat und Ehrenmord und NAVEND,  
Zentrum für kurdische Studien e. V.

### Ansprechpartnerinnen

Frau Hajo, Tel. 0234/707879,  
e-mail: [Hustadt@ifak-bochum.de](mailto:Hustadt@ifak-bochum.de),  
Frau Fradina, Tel. 0234/8597932

## Den Schuh ziehen wir uns gerne an!

---

Folkloretanzabend mit Tänzen aus aller Welt

Freitag, 4. April 2008, 18:00 - 20:00 Uhr  
Pfarrsaal St. Antonius, Antoniusstr. 8 a

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Frauentanzgruppen und an alle Frauen, die Freude am Folkloretanz haben. An diesem Abend haben Tanzgruppen die Möglichkeit, Tänze aus aller Welt aufzuführen.

Außerdem wird Gelegenheit sein, mit allen Teilnehmerinnen leichte internationale Tänze einzuüben.

Besonders eingeladen sind Frauentanzgruppen, die durch ihren Tanz die Kultur ihres Landes und ihrer Heimat pflegen.

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Frauentanzgruppen und Frauen, die Freude am Folkloretanz haben

Eintritt: frei

Anmeldungen erforderlich unter der Tel. 0234/387579

Veranstalterin

Kath. Deutsche Frauengemeinschaft - Stadtverband Bochum  
in Kooperation mit dem Kath. dt. Frauenbund, Zweigverein  
Bochum

Ansprechpartnerin

Sabine Pappert, Tel. 0234/387579,  
e-mail: [sabinepappert@versanet.de](mailto:sabinepappert@versanet.de)

## **Schicke Schuhe - kaputte Knie?**

---

Die Auswirkung von modischem Schuhwerk auf den Bewegungsapparat

Referent

Oberarzt Dr. Thomas Lichtinger,  
Leitender Klinischer Oberarzt St. Josefs-Hospital Bochum

Dienstag, 20. Mai 2008, 16:00 Uhr  
Kath. Familienbildungsstätte, Am Bergbaumuseum 37

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
Frauen jeden Alters

Eintritt: 2,50 Euro

Anmeldung ist erforderlich, Tel. 0234/594120

Veranstalterin

Kath. dt. Frauenbund, Zweigverein Bochum,  
Helgard Dominik, Alexandrinenstr. 8, 44791 Bochum  
in Kooperation mit der Kath. Deutsche Frauengemeinschaft -  
Stadtverband Bochum

Ansprechpartnerin

Helgard Dominik, Tel. 0234/594120

Datum	Veranstaltung
08.03.08	„Wir ziehen uns nicht jeden Schuh an!“ Aktionen zum Internationalen Frauentag 2008
08.03.08 bis 06.04.08	Fotoausstellung: „geliebte, gelebte Schuhe“
01.03.08 bis 30.04.08	Fotoausstellung: „Schu(h)blade - in lesbischen Schuhen stecken“
26.02.08	Was ist dran an der „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs?“
27.02.08	„Ich bestimme wo es lang geht!“ - Informationen zu Vorsorgevollmacht und Betreuungs- ungsverfügung -
27.02.08	Besichtigung der neuen Synagoge
29.02.08	Wie gestalte ich meinen Alltag?!
01.03.08	Was Frauen stark macht!
03.03.08	Netzwerk gegen häusliche Gewalt in Bochum - Netzwerktreffen
04.03.08	Frauenfrühstück
05.03.08	Tag der offenen Tür bei donum vitae
05.03.08	KIBIZ, Kindertagesstätten, Nokia- Schließung - wie und wo sollen wir Frauen weiter arbeiten können und unsere Kinder großziehen?
06.03.08	Schwanger! Und nun?
06.03.08	Bedeutende Ostdeutsche Frauen „Edith Stein, eine deutsche Philosophin, Frau- enrechtlerin und katholische Nonne jüdischer Herkunft“
07.03.08 und 14.03.08	Dieser Schuh passt uns nicht! Frauenfrühstück mit Diskussionen
07.03.08	Kinofilm: Breakfast on Pluto
08.03.08 und 09.03.08	Erotischer Tanz für Frauen ab 50
08.03.08	„Die Menschenrechte haben kein Geschlecht!“ Hedwig Dohm, 1876

Datum	Veranstaltung
09.03.08	Frauenfrühstück mit Kabarett: „Ich hatte doch nur Heintje“ - Kordula Völker
09.03.08	Den Kindern eine Zukunft!
11.03.08	Was ist dran an der „Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs?“ Frauen in Costa Rica als Versuchskaninchen!?
12.03.08	Stationäre und ambulante Schmerztherapie bei Tumorerkrankungen
13.03.08	Informationsveranstaltung zum Thema Zwangs- heirat
13.03.08	Lesung: Clara Zetkin: Dort kämpfen, wo das Leben ist
13.03.08	Die Selbstuntersuchung der weiblichen Brust
14.03.08	„Der Kleiderhaken“
15.03.08	„Zieh die Turnschuhe an“ Sportlicher Schnuppernachmittag für Migrantinnen
15.03.08	Frauenstadtrundgang - eine Spurensuche
16.03.08	FrauenSachen Führung durch die Ausstellung „97 Sachen“
27.03.08	Frauenpolitik ist Gesellschaftspolitik Die Gesellschaft im Wandel
03.04.08	Selbstbestimmung ist ein Menschenrecht. Auch ein Frauenrecht!
04.04.08	Den Schuh ziehen wir uns gerne an!
20.05.08	Schicke Schuhe - kaputte Knie?

Die einzelnen Beiträge dieses Programmheftes haben wir nach Angaben der Veranstalterinnen abgefasst. Wir bitten um Verständnis, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantieren können.

## **HERAUSGEBER**

Stadt Bochum, Die Oberbürgermeisterin  
- Gleichstellungsstelle -

DRUCK:                   Zentrale Dienste

AUFLAGE:               2.600

